

nachhaltig.digital

**Kompetenzzentrum für
Nachhaltigkeit in der Digitalisierung**

nachhaltig.digital

Ziele des Kompetenzzentrums

informieren

Proaktiv
informieren

Themenradar und
Content Curation

Entwicklung von
Tools (Leitfäden,
Checklisten, etc.)

integrieren

Bewegen und
moderieren von
Innovation

Kritisch-konstruktive
Auseinandersetzung

Vernetzung und
Austausch

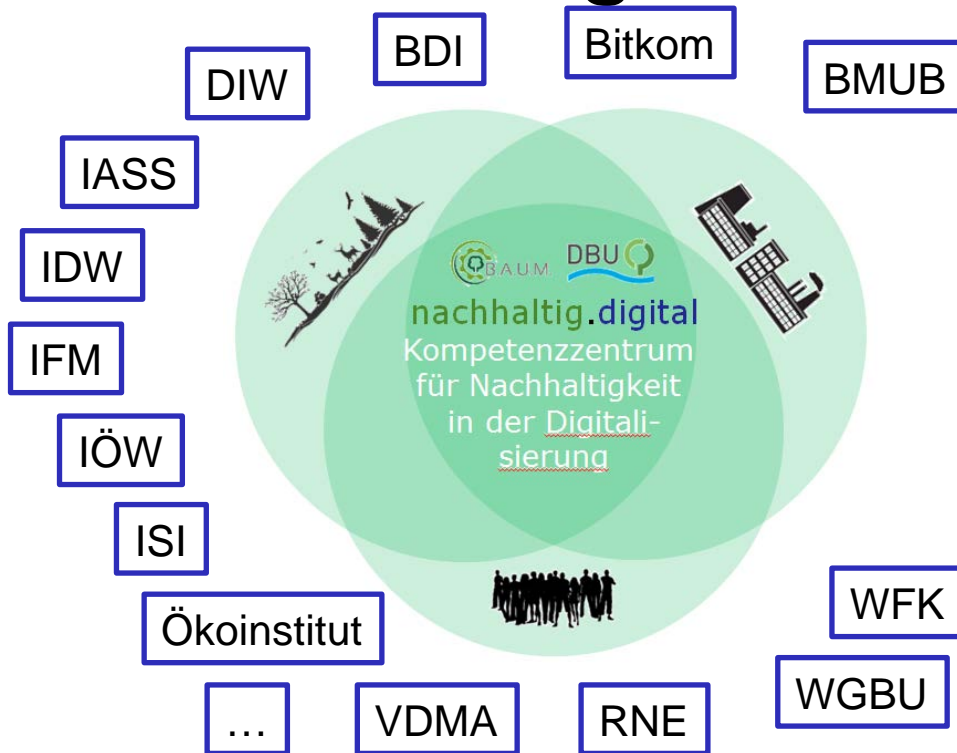
initiieren

Anregen von
Projekten

Förderung von
Forschung

Förderung von neuen
Geschäftsmodellen

Einordnung des Kompetenzzentrums



BMW - „Cloud“ - Mittelstand 4.0	
PROZESSE Mittelstand 4.0 Agentur	Mittelstand 4.0 Kompetenzzentren <ol style="list-style-type: none"> 1. PTZ Hannover 2. IPTW Darmstadt 3. HPI Hannover 4. IML Dortmund 5. SmartFactoryKL Kaiserslautern 6. BVMW Berlin 7. IBF Chemnitz 8. TU Ilmenau 9. HK Hamburg 10. IWU Augsburg 11. IAO Stuttgart <p>weiter aktuell geplant: CB, KI, MD, SB, EL, Si, HB, HRO (eStandards, Planen & Bauen, Textil, IT-Mittelstand, Usability)</p>
CLOUD Mittelstand 4.0 Agentur	
KOMMUNI- KATION Mittelstand 4.0 Agentur	
HANDEL Mittelstand 4.0 Agentur	

nachhaltig.digital

Zweck des Kompetenzzentrums

Das Kompetenzzentrum

- befasst sich mit den Auswirkungen digitaler Wandlungsprozesse auf die nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft,
- arbeitet gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung, erzielt durch seine Tätigkeit keine Einnahmen und verschafft den Betreibern keine sonstigen Vorteile,
- schafft eine Instanz, die Orientierung geben soll, Nachhaltigkeitsauswirkungen der Digitalisierung auch jenseits rein technischer Betrachtungsweisen zu analysieren und zu diskutieren,
- entwickelt und betreibt eine Vernetzungs- und Austauschplattform für eine konstruktiv-kritische Auseinandersetzung,
- entwickelt einen Think tank für die gesamtheitliche Gestaltung des digitalen Wandels,
- initiiert Projekte, neue nachhaltig digitale Geschäftsmodelle und Studien im Themenbereich,
- ist ein „Experimentierraum“ zur Diskussion und Erprobung neuer nachhaltig digitaler Geschäftsmodelle,
- stellt Informationen und Erfahrungswissen seitens B.A.U.M., DBU und Dritter online zur Verfügung,
- organisiert Diskussionsforen und innovative Formate zum Wissensaustausch,
- betreibt ein Themenradar mit Content Curation unter Einbindung eines wissenschaftlichen Beirates,
- bündelt nachhaltig digitale Good-Practice-Beispiele,
- veranstaltet Expertentreffen, eine Jahrestagung und weitere Veranstaltungen zum Thema,
- führt bzw. beauftragt Umfragen bei betroffenen Akteuren,
- erarbeitet Leitfäden, Checklisten usw. um die Zielgruppen möglichst nachhaltig zu entwickeln,
- erstellt und pflegt eine Kontakte- und Netzwerkelandkarte,
- betreibt Öffentlichkeitsarbeit im Themenbereich,
- will zentrale Ansprechstelle sein für Informationen und Kontakte zum Thema.

nachhaltig.digital

Elemente des Kompetenzzentrums

nachhaltig.digital ist ein temporäres Netz, das so lange läuft, wie es Interessenten und Themen gibt sowie ein Nutzen gestiftet werden kann.

2017

2018

2019 ff.

A) Online Plattform

z.B.: Website, kuratierter Wissenspool, Plattform für akkreditierte Angebote, Erwerb von Zertifikaten via virtual Education, Blog, Vlog, Social Media, etc.

B) Offline Plattform

- Thematische Arbeitskreise (bundesweit + ggf. regional) nach Wünschen der Teilnehmer
- regelmäßige B.A.U.M./DBU-vor-Ort Treffen in Unternehmen
- regelmäßiger Kontakt zu Forschungseinrichtungen
- Jahrestreffen „Digitalisierung & Nachhaltigkeit“
- Presse-/Medienarbeit, Veröffentlichungen (Bücher, Reports, Studien etc.)
- Forschungsarbeiten zu Detailthemen